

**Marktüberblick am 05.12.2019**

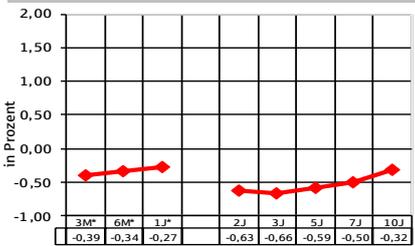
Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.140,57	+1,16 %	+24,45 %	Rendite 10J D *	-0,32 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.135,00
MDax *	27.241,08	+1,28 %	+26,19 %	Rendite 10J USA *	1,78 %	+7 Bp	S&P 500-Future	3116,10
SDax *	12.152,35	+1,62 %	+27,80 %	Rendite 10J UK *	0,74 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	8312,75
TecDax*	3.041,98	+1,23 %	+24,15 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	-0 Bp	Bund-Future	170,72
EuroStoxx 50 *	3.660,02	+1,36 %	+21,94 %	Rendite 10J Jap. *	-0,03 %	-1 Bp	VDax *	16,02
Stoxx Europe 50 *	3.304,74	+1,22 %	+19,73 %	Umlaufrendite *	-0,34 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1475,83
EuroStoxx *	394,98	+1,21 %	+20,24 %	RexP *	496,00	+0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,09
Dow Jones Ind. *	27.649,78	+0,53 %	+18,53 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1083
S&P 500 *	3.112,76	+0,63 %	+24,17 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8434
Nasdaq Composite *	8.566,67	+0,54 %	+29,11 %	Swap 2J *	-0,33 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0947
Topix	1.711,41	+0,48 %	+14,00 %	Swap 5J *	-0,21 %	+2 Bp	Euro/Yen	120,65
MSCI Far East (ex Japan) *	518,18	-0,74 %	+8,61 %	Swap 10J *	0,09 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,48
MSCI-World *	1.743,95	+0,50 %	+20,99 %	Swap 30J *	0,50 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 05. Dez (Reuters) - Nach den jüngsten Kursgewinnen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag erneut etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er dank wieder aufgeflammter Hoffnungen auf ein rasches Handelsabkommen zwischen den USA und China 1,2 Prozent auf 13.140,57 Punkte gewonnen. Das Thema wird Börsianer im Tagesverlauf weiter beschäftigen, zumal widersprüchliche Signale in den vergangenen Tagen wiederholt zu Verwirrung geführt hatten. Unabhängig davon stehen im Tagesverlauf einige Konjunkturdaten auf dem Programm. Hierzu gehören die Auftragseingänge der deutschen Industrie, die europäischen Einzelhandelsumsätze sowie die Auftragseingänge langlebiger US-Güter. Bei den Unternehmen stehen die MDax-Aufsteiger Varta und Teamviewer im Rampenlicht. Nach Angaben der Deutschen Börse ersetzen der Batterie-Hersteller und die Softwarefirma den Mobilfunkhersteller 1&1 Drillisch und die Optiker-Kette Fielmann im Nebenwerteindex.

Spekulationen auf ein baldiges Handelsabkommen zwischen den USA und China haben am Mittwoch die US-Börsen angetrieben. Geschürt wurden die Hoffnungen auf einen Vertrag zwischen den beiden größten Wirtschaftsmächten von einem Bericht der Agentur Bloomberg, demzufolge eine Einigung trotz des zuletzt rauerer Tons zwischen beiden Seiten näher rücke. Kaum gedämpft wurde die Kauf-laune auf dem Parkett von schwächer als erwartet ausgefallenen Signalen vom US-Arbeitsmarkt. Nach Daten des privaten Anbieters API wurden im November lediglich 67.000 neue Jobs geschaffen statt wie erwartet 140.000. Der Dow Jones gewann 0,5 Prozent auf 27.650 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte ebenfalls 0,5 Prozent auf 8.567 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 3.113 Punkte zu. Aktien der von Strafzöllen besonders betroffenen Chiphersteller wie Micron und Nvidia kletterten um bis zu 2,4 Prozent.

Die Hoffnung auf ein baldiges Handelsabkommen zwischen den USA und China lockt Anleger in die asiatischen Börsen zurück. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um 0,7 Prozent auf 23.300 Punkte, und die Börse Shanghai gewann um ebenfalls 0,7 Prozent auf 2.899 Zähler. US-Präsident Donald Trump sagte am Rande des Nato-Gipfels, die Verhandlungen mit China liefen "sehr gut". Zuvor hatte er noch eine Verschiebung einer Einigung auf die Zeit nach der US-Präsidentenwahl im November 2020 ins Gespräch gebracht. Vor diesem Hintergrund griffen Investoren bevorzugt zu konjunkturabhängigen Werten.

**Wirtschaftsdaten heute**

- DE: Auftragseingang Industrie (Okt)
- EWU: Einzelhandelsumsatz (Okt), BIP, Erwerbstätige (Q3)
- SP: Industrieproduktion (Okt)
- NL: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
- USA: Auftragseingang Industrie, Handelsbilanzsaldo (Okt)

**Unternehmensdaten heute**

- Michaels Cos, Kroger's, Tiffany (Q3), Broadcom, Canadian Imperial Bank of Commerce (Q4)

**weitere wichtige Termine heute**

- Treffen der EU-Finanzminister in Brüssel

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.